



Wahlpflichtmodul: Grundlagen der Proportionalhydraulik

Zielgruppe:	Industriemechaniker/-in, 12. Jahrgangsstufe, Wahlpflichtprogramm
Ziele:	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ setzen sich mit den Grundlagen der Stetigventiltechnik auseinander. ▪ analysieren die Kundenanforderungen an eine hydraulische Steuerung. ▪ planen und berechnen eine hydraulische Steuerung in Stetigventiltechnik. ▪ erstellen gemeinsam alle erforderlichen Unterlagen zur technischen Kommunikation (u.a. Grafset, Schaltpläne, Diagramme, Stücklisten). ▪ nehmen hydraulische Steuerungen in Stetigventiltechnik in Betrieb und optimieren diese
Inhalte der Modulwoche:	<p>Handlungsorientierung: Planung und Inbetriebnahme von Steuerungen</p> <p>Projektaufgabe „Tiefziehpresse“: Planung und Auslegung einer Hydraulikanlage mit Stetigventilen, Arbeiten mit Katalogen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung des Prozessablaufes mit GRAFCET - Software-Simulation des Prozessablaufes mit FluidSim - Aufbau, Inbetriebnahme und schrittweise Optimierung der Steuerung
Zeitumfang:	1 Unterrichtswoche mit 34 Stunden (davon 3 Std. Deutsch integrativ)
Verknüpfung zu Deutsch:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gestaltung ausführlicher berufstypischer Dokumentationen (Prozessabläufe verständlich darstellen). ▪ selbstständige Evaluation von Arbeitsprozessen und -ergebnissen (Optimierung der Steuerung).
Bewertung:	Im Zeugnis wird auf die Teilnahme an den Wahlpflichtmodulen hingewiesen. Die Schüler*innen erhalten ein Zertifikat mit Leistungsfeststellung.
Bemerkungen:	
Ansprechpartner	Michael Huf, Mathias Brunnbauer